

## Medientext

Schaffhausen, 29. April 2013



Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

Neue Ausstellung im Museum zu Allerheiligen

## Auslese

Werke aus der Sammlung der Vereinigung Schaffhauser Kunstfreunde

Ausstellungsdauer: 16. Mai 2013 - 5. Januar 2014

Vernissage: Mittwoch, 15. Mai 2013, 18.15 Uhr

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

Vor 85 Jahren wurde die Vereinigung Schaffhauser Kunstfreunde gegründet. Der Zweck des Vereins ist bis heute, „durch Erwerbung alter und moderner Werke der Malerei, Grafik und Plastik“ das Museum zu Allerheiligen zu unterstützen. Seit 1928 konnte das Museum zahlreiche Werke, vornehmlich von Kunstschaaffenden aus dem Bodenseeraum, als Dauerleihgaben entgegennehmen. Sie ergänzen das Vorhandene und setzen neue Akzente. Da heutzutage reguläre Ankaufskredite kaum mehr existieren, kommt dem Engagement der museumsnahen Vereine und Stiftungen umso grössere Bedeutung zu. So versteht sich die Ausstellung „Auslese“ als ein Dankeschön an all die in diesen über acht Jahrzehnten aktiven Gönnerinnen und Gönner.

Die „Auslese“ reicht vom Barock bis in die Gegenwart, vom Schaffhauser Rokoko eines Johann Jakob Schalch bis zum Fotorealismus des Vorarlbergers Ingmar Alge. Den Auftakt machen Schalch und Johann Ulrich Schnetzler; Alexander Trippel und Johann Heinrich Wüest weisen vom 18. zum 19. Jahrhundert. Hans Thoma, Robert Poetzelberger, Carl Theodor Meyer-Basel setzen sich zur Mitte des 19. Jahrhunderts mit den malerischen Herausforderungen der Zeit nach dem Impressionismus auseinander.

Für die Schweizer Moderne stehen Cuno Amiet und Hans Berger mit ihren Farbexperimenten; Rene Auberjonois und Hans Brühlmann entwickelten aus den neuen Masstäben in der Kunst ebenso singuläre Positionen wie Alberto Giacometti und Otto Meyer-Amden. Der viele Zürcher und Schaffhauser Künstler umfassende Sturzenegger-Kreis ist in der Ausstellung ebenso vertreten wie ein exquisites Ensemble von Adolf Dietrich und Otto Dix mit einer Untersee-Landschaft.

Die Gegenwart ist präsent mit der gestischen Malerei von Martin Disler. Sie erscheint als radikale Gegenposition zu Alges namenloser Landschaft, die wiederum mit den Relikten einer Aktion Signers eine suggestive Verbindung eingeht. Schliesslich stellt der Schaffhauser Fotografen Rolf Wessendorf sich und seine Künstlerkolleginnen und -kollegen in einer vierteiligen Fotoarbeit vor.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Matthias Fischer, Kurator Kunst-und Grafiksammlung. Zur Ausstellung erscheint eine kleine Publikation mit Postkarten. Sie kann gratis an der Museumskasse bezogen werden.

**Öffentliche Führungen** mit Matthias Fischer  
So 16. Juni 2013, 11.30 Uhr  
So 27. Okt. 2013, 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Di - So 11-17 Uhr

Museum zu Allerheiligen  
Klosterstrasse 16  
8200 Schaffhausen  
[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Bildlegende:**  
Otto Dix (1891-1969), Blick gegen Stein am Rhein, 1940  
Museum zu Allerheiligen (Vereinigung Schaffhauser Kunstfreunde, mit Beitrag der Stadt Schaffhausen)  
Museum

**Medienkontakt und Bildmaterial:**  
Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation  
[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63